

Unternehmerische Selbstständigkeit für Einsteiger*innen

Mag. Antoinette Marie Catherine Rhomberg

Universität für angewandte Kunst Wien
Institut für Kunst und Gesellschaft, Kunst- und Wissenstransfer
Vorlesungen (VO)

SS 2024

Institut für Kunst und Gesellschaft, Kunst- und Wissenstransfer
Vorlesungen (VO), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S03014

<https://base.uni-ak.ac.at/courses/2024S/S03014/>

Agenda SS 2024

7 x Mittwoch 17.00 – 20.30 Hörsaal 1

Von der Idee zum Projekt: Projektbeschreibung, Geschäftsmodell-Entwicklung, Zielgruppen-Identifikation

06.03.2024 - 17:00 bis 20:30 | Hörsaal 1 (OKPF, EG)

13.03.2024 - 17:00 bis 20:30 | Hörsaal 1 (OKPF, EG)

Preiskalkulation und Stundensatzberechnung

Einkommenssteuer / Sozialversicherung

20.03.2024 - 17:00 bis 20:30 | Hörsaal 1 (OKPF, EG)

10.04.2024 - 17:00 bis 20:30 | Hörsaal 1 (OKPF, EG)

Umsatzsteuer / Vorsteuer / Tätigkeitsformen: Gewerbe / neue Selbständige

Verträge: Werkvertrag / Dienstvertrag / Freier Dienstvertrag

Organisationsformen: EPU / OG / (Verein / Genossenschaft)

17.04.2024 - 17:00 bis 20:30 | Hörsaal 1 (OKPF, EG)

24.04.2024 - 17:00 bis 20:30 | Hörsaal 1 (OKPF, EG) + **GASTVORTRAG 19:00-20:30 SMART.AT.COOP WIEN**

www.smart-at.org

Buchhaltung für Einnahmen-Ausgaben-RechnerInnen.

08.05.2024 - 17:00 bis 19:30 | Hörsaal 1 (OKPF, EG)

08.05.2024 - 19:30 bis 20:30 | Hörsaal 1 (OKPF, EG) **KLAUSUR**

ANTOINETTE

Marie Catherine Rhomberg

aktuell

- [Werksalon Co-Making Space](#) / GmbH / Geschäftsführung + Co-Gründerin
- Unternehmensberatung Innovation Entrepreneurship / EPU
- [Die Angewandte](#) / LV „Selbständigkeit für Einsteiger/Innen“

vorher

- ✓ [New Design University](#) / Dozentin für Betriebswirtschaftslehre
- ✓ Wirtschaftsuniversität Wien / [Inst. Entrepreneurship & Innovation](#) /
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- ✓ [Wirtschaftsagentur Wien](#), Zentrum für Innovation und Technologie ZIT
- ✓ Venture Capital Research Analyst [GCP Wien](#)
- ✓ Studium der Betriebswirtschaft (Mag.), WU-Wien & Univ. Maastricht (NL)



Umsatzsteuer & Vorsteuer

UST – Umsatzsteuer

VST – Vorsteuer

Wann ist keine USt zu entrichten?

(Klein-)Unternehmen die unter die Bagatellgrenze fallen müssen keine USt verrechnen, aber dürfen auch keine VSt geltend machen

USt Bagatellgrenze für Kleinunternehmen: Keine USt Abführung

- Umsatz kleiner-gleich **€ 35.000** (Einmalige Überschreitung von 15% in fünf Jahren erlaubt)
- Dann aber auch **kein Vorsteuerabzug** (VST) möglich
- Ausgangsrechnungen sind dann OHNE Ust zu stellen. Rechnung MUSS folgenden Zusatz enthalten
„Umsatzsteuerfrei gemäß § 6 Abs 1 Z27 UStG“

„Steuerbare Umsätze“ unterliegen der UST

1. Lieferungen und sonstige Leistungen
 - eines Unternehmens,
 - im Inland,
 - gegen Entgelt,
 - im Rahmen seines Unternehmens
2. Eigenverbrauch im Inland
 - Entnimmt der Unternehmer Waren/Leistungen aus dem Unternehmen für private Zwecke, ist UST zu bezahlen
3. Einfuhr von Gegenständen aus Ländern **außerhalb der EU**
 - Für Einfuhr aus EU Ländern bezahlt man **EINFUHRUMSATZSTEUER** / Sofern es sich um Gegenstände für das Unternehmen handelt, kann diese vom Finanzamt – sofern VST-abzugsberechtigt - **zurück gefordert werden.**

20% bzw. 10% Umsatzsteuer

Steuersatz

Die wichtigsten Steuersätze sind

- der allgemeine Steuersatz von 20% („Normalsteuersatz“)
- der ermäßigte Steuersatz von 10% und 13%.

10% Umsatzsteuer

- die Vermietung zu Wohnzwecken,
- die Personenbeförderung (außer mit Luftfahrzeugen im Inland (13%))
- die Müllabfuhr oder-,
- die Lieferung von Büchern, Zeitungen, Zeitschriften, Lebensmitteln

13% Umsatzsteuer

Der 13%ige Steuersatz gilt z.B. für

- die Lieferung von lebenden Tiere, lebenden Pflanzen, Brennholz etc.,
- die Beherbergung in eingerichteten Wohn- und Schlafräumen und die regelmäßig damit verbundenen Nebenleistungen (einschließlich Beheizung)
- die Vermietung (Nutzungsüberlassung) von Grundstücken für Campingzwecke,
- Umsätze aus der Tätigkeit als Künstler oder Künstlerin oder
- Filmvorführungen

0% Umsatzsteuer

Steuerfrei

- Ausfuhrlieferung in Drittländer,
- Geld- und Bankgeschäfte,
- Grundstücksumsatz
- Versicherungsprämien,
- „Universaldienst“ der Post (Briefe, Pakete, Einschreiben).

Berechnung der USt

Basis für die USt Berechnung ist der NETTO-Betrag

- Netto ist der Betrag OHNE Umsatzsteuer
- d.h. Nettobetrag wird mit 100% festgelegt

**Nettobetrag einer Kaffeemaschine beträgt € 250,-
Wie hoch ist der Bruttobetrag?**

Nettobetrag

Basis für USt Berechnung

€ 250,- **100%**

+ USt 20% Nettobetrag x 0,2

(€ 250 x 20 / 100)

€ 50,- **20%**

= Bruttobetrag Inkl. USt

€ 300,- **120%**

Brutto/Netto/USt

Der Rechnungsbetrag (= Bruttobetrag) macht € 900,- (inkl. 20% USt) aus.

Wie hoch ist die im Rechnungsbetrag enthaltene USt und der Nettobetrag dieser Rechnung?

Bruttobetrag	120%	= € 900
	1% ?	→ € 900 / 120
	20% ?	→ € 900 / 120 x 20
UST	20%	= € 150
Nettobetrag	Brutto – USt (€ 900- € 150)	
Nettobetrag	100%	= € 750

oder € 900 / 1,2 = € 750

UST läuft durch das Unternehmen durch

Unternehmen müssen die „in Rechnung gestellte USt“ dem Finanzamt **abführen**. (= „Vorsteuer-Abzugsberechtigung“)

Unternehmen können aber, die **von Unternehmen bezahlte USt** (auf allen Einkäufen des Unternehmens) - sogenannte **Vorsteuer** – mit dem Finanzamt gegenrechnen.



Die USt stellt für ein Unternehmen einen **Durchlaufposten** dar.

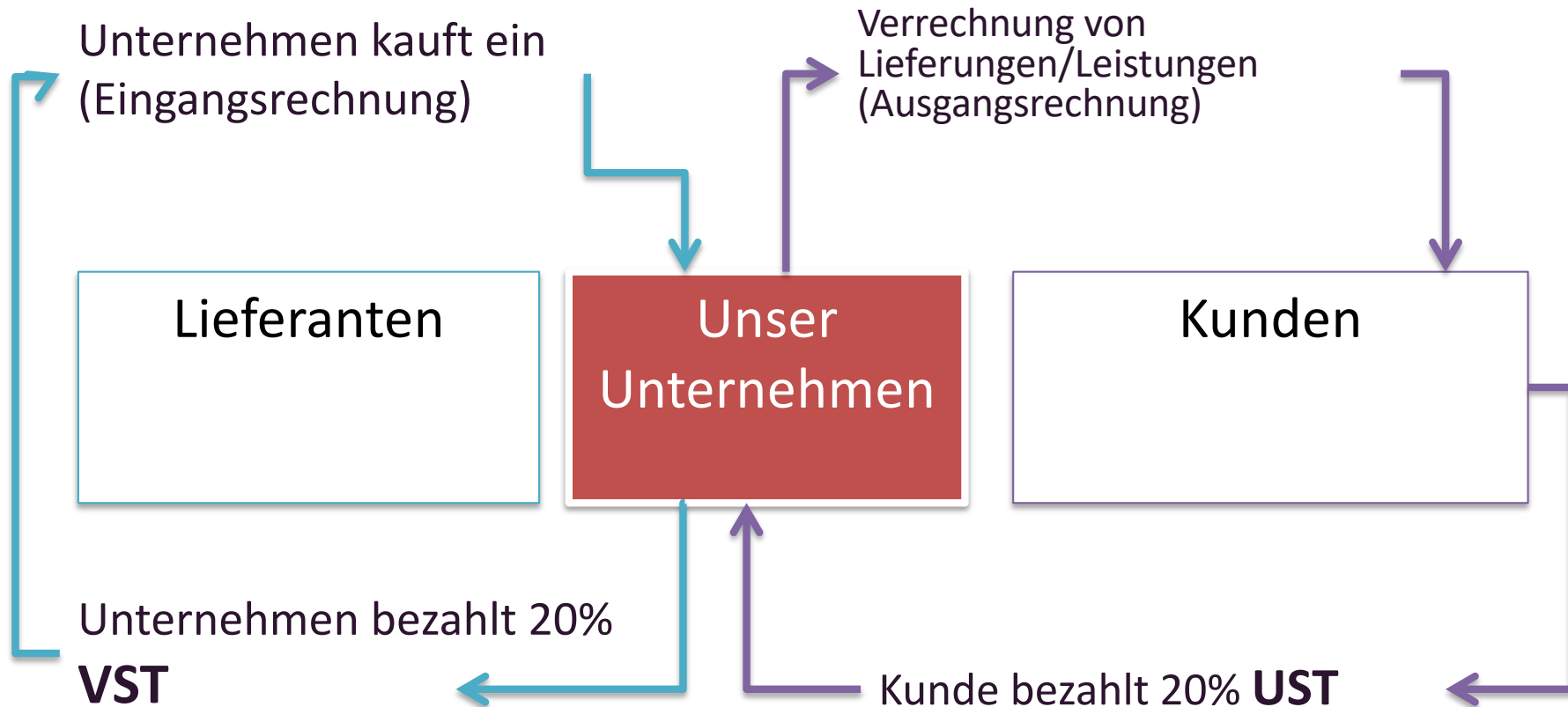


Kein Vst-Abzug für Konsumenten! Konsument ist mit Umsatzsteuer belastet (Letztverbraucher)



Umsatzsteuer + Vorsteuer

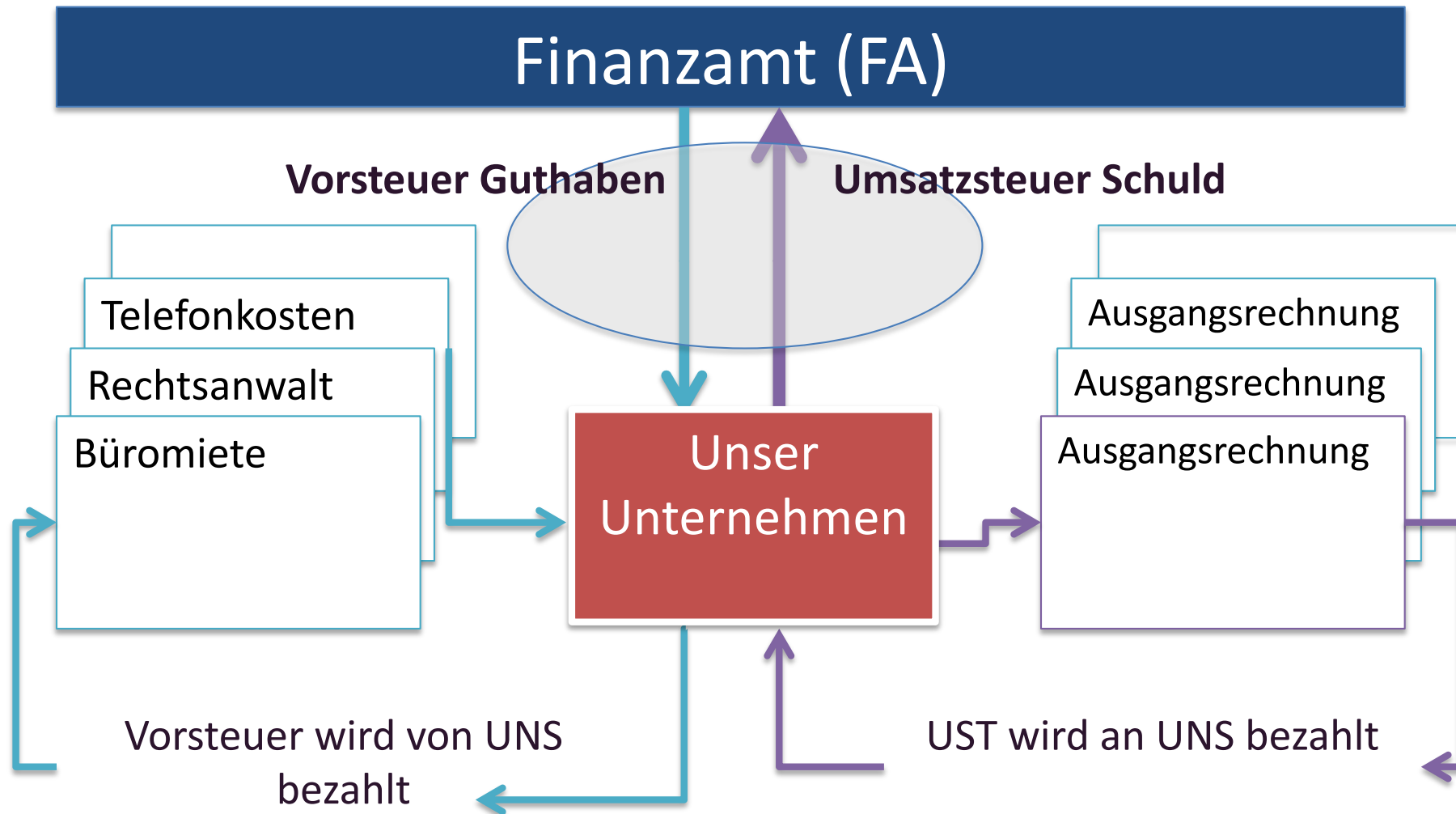
WIR verkaufen etwas & verrechnen UST. Wir bekommen vom Käufer UST bezahlt.



Unternehmen KAUFt etwas ein. = VST wird vom Lieferanten verrechnet & WIR bezahlen die VSt.

Monatliche bzw. Quartalsweise Abrechnung mit dem Finanzamt

Umsatzsteuer-Voranmeldung UStV / UVA



Was ist nun an das FA zu bezahlen?

Unternehmen A
kauft Büromaterial ein
(Eingangsrechnung)

Bruttobetrag	120%	€ 420
- UST	20%	€ 70
= Nettobetrag	100%	€ 350

Unternehmen A
verkauft Kaffeemaschine
(Ausgangsrechnung)

Bruttobetrag	120%	€ 900
- UST	20%	€ 150
= Nettobetrag	100%	€ 750

← VSt (GUTHABEN Finanzamt) : € 70

→ USt (SCHULD Finanzamt): € 150

€ 150 USt (zu bezahlen) – € 70 VSt (Guthaben) => **€ 80 zu bezahlen**

= Zahlschuld an das Finanzamt

Finanzamt (FA): Fälligkeit der Zahllast

Die Differenz zw. Vst/Ust (=Zahllast) ist immer am 15. des **zweitfolgenden** Monats fällig (unabhängig ob das Unternehmen der SOLL-Besteuerung oder IST-Besteuerung unterliegt).

Alle betrieblichen Belege (Einnahmen / Ausgaben) werden „monatlich“ betrachtet

VSt/UST im Monat x entstanden,
ist am 15. des **zweitfolgenden** Monats beim FA fällig. Beispielsweise : *Jänner* → fällig am 15. *März*

Vorjahresumsatz bis zu € 100.000

Vierteljährliche UST-Voranmeldung

Q1 - 15. Mai, Q2 - 15. August, Q3 - 15. November, Q4 – 15. Februar

„Fällig“ bedeutet, die Zahllast muss bereits beim Finanzamt eingegangen sein.

IST-Besteuerung ist eine Ausnahme

„Normalfall“ ist die SOLL-Besteuerung.

IST- Besteuerung: Umsatzsteuer muss erst an das Finanzamt abgeführt werden, wenn Geld erhalten wurde.

IST-Besteuerung gilt nur für folgende Fälle:

1. für „nicht buchführungspflichtige“ Gewerbetreibende & Landwirte
 - „*nicht buchführungspflichtig*“ bedeutet keine BILANZIERUNGSPFLICHT (d.h. keine doppelte Buchhaltung notwendig); nicht buchführungspflichtige“ Unternehmen machen die einfache **Einnahmen/Ausgaben Rechnung**
 - Grenze für nicht buchführungspflichtig bzw. nicht Bilanzierungspflichtig
 - Umsatz nicht größer als € 700.000 in zwei aufeinanderfolgenden Jahren bzw.
 - Umsatz in einem Geschäftsjahr nicht größer als € 1.000.0000

2. Umsätze von freiberuflichen Tätigkeiten (z.B. „Künstler“ stammen von den Freien Berufen ab)

IST versus SOLL Besteuerung

Es gibt zwei Prinzipien, wann USt zu bezahlen ist. Die Fälligkeit ist stets am 15. des zweitfolgenden Monats des Entstehungszeitpunktes. IST/SOLL

SOLL-Besteuerung

- Grundlage ist wann die LEISTUNG erbracht wurde
- = Datum (Monat) der Rechnungslegung

USt Steuerschuld entsteht

- mit DATUM der Rechnung
- mit Ende des Monats, in dem die Lieferung oder Leistung erbracht wurde!

06.03.24

IST-Besteuerung

- Grundlage ist wann Rechnung BEZAHLT wurde
- = Zahlungseingang

USt Steuerschuld entsteht

- mit BEZAHLUNG der Rechnung
- mit Ablauf des Monats der Bezahlung, unabhängig vom Zeitpunkt der Lieferung

Wie ist UST zu entrichten?

Umsatzsteuer-Voranmeldung (UVA) = Abrechnung von Ust-Schuld und VSt-Guthaben mit dem Finanzamt

Selbstbemessung: Keine Aufforderung vom Finanzamt

U30 Formular auf Finanz.Online.Portal

<https://finanzonline.bmf.gv.at>

UST-Voranmeldungszeitraum normalerweise monatlich
(Abgabe beim Finanzamt notwendig)

Ausnahmen für UV-Zeitraum

- Vorjahresumsatz bis zu € 100.000 → Vierteljährliche UST-Voranmeldung (nicht monatlich)

Exkurs – Innerhalb der EU - Innergemeinschaftliche Tätigkeiten (ig)

Wareneinkauf aus der EU: **ig Erwerb** (anstelle der Einfuhrumsatzsteuer)

- Diese Umsatzsteuer auf den Erwerb (kurz Erwerbsteuer) ist im Unternehmen zu berechnen und kann, wenn der Wareneinkauf für das Unternehmen erfolgt, als Vorsteuer abgezogen werden.

Warenverkauf in die EU: **ig Lieferung**

- Lieferung aus Österreich in EU-Mitgliedstaaten
- Steuerfrei nur wenn UID Nummern beider Unternehmen bekannt gegeben werden (auf Rechnung)
- In Rechnung muss auf Umsatzsteuerfreiheit hingewiesen werden z.B. „umsatzsteuerfreie ig Lieferung“ bzw. “intra-community supply of goods“

Umsatzsteuer in der EU

- **Innergemeinschaftliche LIEFERUNG** = Lieferungen **VON** Unternehmen in Österreich **ZU Unternehmen in EU Land sind umsatzsteuerfrei!**
 - Aber nur wenn Unternehmen IDENTIFIZIERT werden kann!
 - → UID – Nummer: Umsatzsteueridentifikationsnummer notwendig (bekommt man vom Finanzamt)
- **Innergemeinschaftlicher ERWERB** = Erwerb aus einem EU Land nach Österreich
 - EU Unternehmen ist berechtigt **STEUERFREI nach Österreich zu liefern.** (UID ist wiederum Voraussetzung)
 - → **Erwerbsbesteuerung ist durchzuführen.** Aber es gibt keine tatsächliche Zahlung, sondern nur ein gleichzeitiger Ausweis von Umsatzsteuer und Vorsteuer in der monatlichen UST-Voranmeldung

Von Ö nach EU: steuerfrei! Von EU nach Ö = Erwerbssteuer (kann man sich aber als VST zurückholen, wenn Unternehmen vst-abzugsberechtigt ist)

Kontakt

Antoinette Marie Catherine Rhomberg

Sprechstunde nach jeder LV-Einheit

Werksalon Co-Making Space

www.werksalon.at

info@werksalon.at

E-Mail-Anfrage: Bitte mit Telefonnummer

+43 660 8693080

